



Einladung zur 235. Matinee



23
Juni
2024

Arsenii Moon (Klavier)

1. Preis – Internationaler Klavierwettbewerb
Ferruccio Busoni 2023

Sonntag, 11 Uhr
im Ebertbad,
Ebertplatz 4

Eintritt frei
Kartengebühr Ebertbad: 3€



Einrichtungshaus Hülskemper
Marktstraße 193-195 · 46045 Oberhausen
Telefon +49 208 80 65 63 · www.huelskemper.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Mo. geschlossen

Einrichtungshaus *plus* Innenarchitektur
HÜLSKEMPER
91 Jahre
beste Planung und Beratung

Vorschau

„Herzscheisse“	30.06.2024	19.00 Uhr	Ebertbad
236. Matinee	18.08.2024	11.00 Uhr	Ebertbad
Bernd Steinmann Quintett	08.09.2024	19.00 Uhr	Ebertbad



Künstlerförderverein Oberhausen e.V.

www.kuenstlerfoerdereverein.de info@kuenstlerfoerdereverein.de
Vors. Bruno Zbick 0208 / 604916
IBAN: DE19 3655 0000 0000 2428 00 | BIC: WELADED10BH

Programmfolge

Johann S. Bach
(1685 - 1750)

Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 659
Arr. Ferruccio Busoni

Ludwig v. Beethoven
(1770 - 1827)

Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110

- I. Moderato cantabile, molto espressivo
- II. Allegro molto
- III. Adagio ma non troppo

Maurice Ravel
(1875 - 1937)

Gaspard de la nuit

- I. Ondine
- II. Le gibet
- III. Scarbo

• • • • • P A U S E • • • • •

Claude Debussy
(1862 - 1918)

Images: „Cloches à travers les feuilles“

Modest Mussorgski
(1839 - 1881)

Bilder einer Ausstellung

- I. Promenade
- II. Gnomus
Promenade
- III. Das alte Schloss
Promenade
- IV. Tuilerien. Spielende Kinder im Streit
- V. Bydlo
Promenade
- VI. Ballet der Kücklein in ihren Eierschalen
- VII. Samuel Goldenberg und Schmuyle
Promenade
- VIII. Der Marktplatz von Limoges
- IX. Die Katakomben
Promenade - Mit den Toten in der Sprache der Toten
- X. Die Hütte der Baba-Yaga
- XI. Das große Tor von Kiew

Ausführender

Arsenii Moon

Arsenii Moon, Gewinner des 64. Internationalen Klavierwettbewerbs Ferruccio Busoni, ist ein Klangmagier, der „echtes Einfühlungsvermögen und einen einzigartigen Sinn für die Poesie in der Musik vermittelt“ (Dallas Magazine). Der 24-jährige Pianist gewann in Bozen außerdem den prestigeträchtigen Benedetti Michelangeli Preis, der dem Busoni Preisträger nur im Falle eines einstimmigen Urteils der Jury verliehen wird – umso bemerkenswerter, als dies seit fast drei Jahrzehnten nicht mehr der Fall war.

Arsenii Moon wurde 1999 in St. Petersburg geboren. Im Alter von sechs Jahren begann er Klavier bei Elena Zyabreva zu studieren. Von 2010 bis 2017 studierte er bei Alexander Sandler, zunächst an der Sekundarschule für Musik des Staatlichen Rimski Korsakow Konservatoriums St. Petersburg und anschließend am Konservatorium selbst. Derzeit ist er Schüler von Sergei Babayan an der Juilliard School in New York.

In den Jahren 2010–2016 erhielt er das Sviatoslav Richter Stipendium der Mstislav Rostropovich Foundation. 2016 wurde ihm der Yuri-Temirkanov-Preis verliehen. Er hat Preise bei vielen großen Wettbewerben gewonnen, darunter den ersten Preis beim Horowitz-Wettbewerb in der Ukraine, den ersten Preis beim Artur Rubinstein Gedächtniswettbewerb in Polen sowie den ersten Preis beim Wettbewerb „Saint Priest“ in Frankreich. Bis 2022 war er regelmäßig in seiner Heimatstadt St. Petersburg zu hören. Arsenii Moon trat ebenfalls mit Orchester auf und gab Konzerte in ganz Russland, den USA und Europa. Im Herbst 2019 unternahm er eine Tournee durch mehrere europäische Städte Straßburg, Luxemburg, Paris und Brüssel und gab außerdem ein Konzert für Radio France.

In der aktuellen Saison spielt Arsenii Moon Konzerte u.a. in Italien, Österreich, Deutschland, Südkorea und Japan.